

S T I F T U N G

# Natur & Wirtschaft

Die Stiftung Natur & Wirtschaft fördert Natur im Siedlungsraum. Sie zeichnet vorbildliche Areale und Umgebungsplanungen in den Kategorien Natur & Arbeit, Natur & Kies und Natur & Wohnen aus.



Für mehr Natur.  
Vor Ihrer Tür.

*Liebe Leserin, lieber Leser*

*Der Natur Sorge tragen und gleichzeitig die Bedürfnisse des Menschen und der Wirtschaft berücksichtigen ist nicht nur möglich, sondern führt oft zu besseren Lösungen. Den Beweis dafür halten Sie in der Hand:*

*Seit 20 Jahren schafft und zertifiziert die Stiftung Natur & Wirtschaft naturnahe Flächen auf Firmenarealen, um Wohnsiedlungen und in Kiesabbauustellen. Davon profitieren nicht nur seltene Pflanzen und Tiere, sondern auch die Menschen, die auf diesen Arealen wohnen und arbeiten. Wer einmal zertifiziert ist, bleibt in der Regel dabei, denn die naturnahen Areale werden mit den Jahren immer schöner und wertvoller und erhöhen den Wert der Immobilie und der Kiesabbaustelle.*

*Als Nationalrätin der Grünen und Kommunikationsleiterin der Kraftwerke Oberhasli ist es seit vielen Jahren mein Métier und mein Ziel, mit der Verbindung von Natur und Wirtschaft Mehrwert zu schaffen. Interessiert? Unsere Geschäftsstellen stehen Ihnen gerne für weitere Informationen zur Verfügung.*

*Mit herzlichen Grüßen*

*C. Häslar*

*Christine Häslar  
Stiftungspräsidentin*





Einheimische Flora

### **Kriterien für eine Zertifizierung**

Jede geplante oder realisierte Umgebung von Unternehmen, Kiesabbau-  
stellen und Wohnsiedlungen kann von der Stiftung Natur & Wirtschaft  
ausgezeichnet werden, wenn die Kriterien erfüllt sind. Hauptkriterium:  
30 Prozent der Umgebungsfläche müssen naturnah gestaltet sein.

Das heisst zum Beispiel: Blumenwiesen statt Rasen; einheimische, stand-  
ortgerechte Bepflanzung statt Exoten; durchlässige Bodenbeläge statt  
Asphalt; begrünte Flachdächer; Feuchtbiootope wie Weiher und Bäche.  
Bei Kiesabbaustellen und Steinbrüchen wird zudem eine ökologische  
Begleitplanung verlangt.

*«Mit dem Anteil von dreissig Prozent naturnaher Fläche haben wir  
eine Grösse gewählt, die für viele Anlagen problemlos zu erreichen ist.  
Zudem ist diese Fläche so gross, dass zertifizierte Areale wichtige  
Trittsteine in der Siedlungs- und Kulturlandschaft darstellen und so vielen  
Pflanzen- und Tierarten notwendigen Lebensraum bieten.»*

**Peter Richard**

Winkler & Richard Naturgärten AG, Stiftungsrat



Migros Filiale Würzenbach, Luzern

## **Natur & Arbeit**

**Naturoase vor der Firmentüre.** Bei Firmenarealen steht das Wechselspiel zwischen Eingreifen und Waltenlassen der Natur im Zentrum. Manches geht ganz einfach: Eine Blumenwiese beginnt zu blühen, sobald sie weniger gemäht und nicht gedüngt wird. Anderes braucht etwas mehr Planung: einen Weiher zur Regenwasserrückhaltung anlegen, repräsentative Eingänge gestalten oder Zäune durch Naturhecken ersetzen.

**Wir möchten auch Ihr Areal.** Hunderte von Firmen haben ihre Umgebung bereits naturnah gestaltet und sich von der Stiftung Natur & Wirtschaft auszeichnen lassen. Haben auch Sie ein geeignetes Areal? Wollen auch Sie einen Beitrag zur Vielfalt und Lebensqualität am Arbeitsplatz leisten? Dann melden Sie sich bei uns!

*«Mit der Stiftung Natur & Wirtschaft haben wir einen Partner gefunden, der mit viel Engagement, Pragmatismus und Know-how die naturnahen Leistungen von Unternehmen sichtbar macht und objektiv beurteilt. Die Migros freut sich, mit ihren über 2'734'000 Quadratmetern naturnaher Fläche einen Beitrag zum Erfolg der Stiftung zu leisten.»*

Heidi Oswald

Migros-Genossenschafts-Bund, Stiftungsrätin



Kiesareal Montebello, Pontresina

## **Natur & Kies**

**Steinige Paradiese.** In ökologisch geführten Abbaustellen sind oft seltene oder gar bedrohte Amphibien anzutreffen, deren natürliche Lebensräume fast gänzlich aus der Landschaft verschwunden sind. Tümpel und temporäre Feuchtgebiete sowie lockere Gesteinshaufen bieten den Tieren optimale Brut- und Versteckmöglichkeiten. Früher entstanden solche Lebensräume oft durch Überflutung von natürlichen Flussufern.

**Ökologischer Abbau.** Abbaustellen sind also alles andere als nur Industrieareale, sondern können zu wertvollen Lebensräumen werden, die auch Pionierpflanzen, Vögeln und Kleintieren ein Zuhause bieten.

*«Die Stiftung Natur & Wirtschaft zeigt, wie Wirtschaft und Behörden gemeinsam erfolgreich wirken können. Die zahlreichen durch die Stiftung zertifizierten Naturoasen belegen dies mit ihrer einzigartigen Fauna- und Floravielfalt. Es profitieren alle – die Wirtschaft, die Natur und die Gesellschaft.»*

Martin Weder

Fachverband der Schweizerischen Kies- und Betonindustrie FSKB, Stiftungsrat



Suurstoffi, Zug Estates Holding AG, Rotkreuz

## **Natur & Wohnen**

**Wohnen inmitten von Natur** – das wünschen sich Viele. Untersuchungen zeigen: Gerade in urbanen Räumen wird Natur immer wichtiger; als Rückzugsort, als Erholungsraum, als Ort der Besinnung. Für Kinder bietet ein naturnaher Wohnort zudem beste Voraussetzungen für eine gesunde Entwicklung in einer nicht virtuellen Welt.

**Wertvolle Lebensräume.** Neben den Menschen profitieren einheimische Pflanzen und Tiere von einer naturnahen Wohnumgebung, die umliegende Naturräume miteinander vernetzt und Ersatzlebensräume bietet, die anderswo verschwunden sind. Laut Studien ist die Artenvielfalt im urbanen Raum mittlerweile sogar grösser als jene in landwirtschaftlichem Gebiet.

*«Urbane Räume bieten ein grosses Potenzial, ein engmaschiges Netz an vielfältigen, artenreichen Lebensräumen zu fördern. Naturnahe Flächen im Wohngebiet schaffen nicht nur Rückzugsorte für verschiedenste Arten, sie bringen auch uns Menschen ein grosses Stück Lebensqualität direkt vor die Haustür. Die Förderung der Biodiversität im Siedlungsraum ist deshalb ein Ziel der Strategie Biodiversität Schweiz. Die Stiftung Natur & Wirtschaft hilft mit, dieses Ziel zu erreichen und unser Wohnen lebenswert zu gestalten.»*

Hans Romang

Bundesamt für Umwelt, Stiftungsrat



Plan Cheddite (Detail)

## NEU:

### Auszeichnung von Umgebungsplanungen

Seit Sommer 2016 zeichnet die Stiftung auch naturnahe Umgebungsplanungen aus. Je früher die Natur bei der Umgebungsplanung einbezogen wird, desto einfacher und kostengünstiger werden die Realisierung und der Arealunterhalt.

Erste Erfahrungen zeigen: Ein Vorzertifikat der Stiftung Natur & Wirtschaft erhöht die Wertigkeit der Planung gegenüber den Behörden und den zukünftigen Nutzern und senkt die Wahrscheinlichkeit von Baueinsparungen und -auflagen. Es gelten die gleichen Kriterien wie für das Zertifikat.

*«Die Stiftung Natur & Wirtschaft setzt sich konsequent für Biodiversität ein. Die Partner und Mitarbeiter der Stiftung haben grosse Erfahrung und Know-How auf diesem Fachgebiet und können somit die Flora und Fauna bewusster und früher in die Umgebungsplanungen integrieren. Mit dem neu geschaffenen Vorzertifikat haben Planer, Bauherren und die Natur schon in der Planungsphase die Sicherheit, dass die Ziele zur Förderung der Biodiversität erreicht werden.»*

David Mastrogioiaco

Losinger Marazzi AG, Stiftungsrat

Stiftung Natur & Wirtschaft  
Mühlenplatz 4, 6004 Luzern  
Telefon: 041 249 40 00  
www.naturundwirtschaft.ch  
info@naturundwirtschaft.ch



## Träger



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Bundesamt für Umwelt BAFU



Winkler Richard Naturgärten

MIGROS



## Projektpartner

Regionalkonferenz Umweltschutz Luzern, RKU  
Industrielle Werke Basel, IWB  
Familienheim-Genossenschaft Zürich, FGZ  
Services Industriels de Genève, SIG  
Kanton Waadt

## Internationale Partner

Bodensee-Stiftung / Deutschland, Land Vorarlberg / Österreich,  
Biodiversité pour tous / Frankreich, LGU/Liechtenstein

*«In einem intakten, natürlichen Lebensraum aufwachsen zu dürfen, war für mich als Kind eine Selbstverständlichkeit. In den urbanen Gebieten sieht das Zusammenleben zwischen Mensch und Natur heute ein wenig anders aus. Grünflächen werden geplant, gebaut und gepflegt, oft ohne Rücksicht auf einheimische Flora und Fauna. Die Stiftung Natur & Wirtschaft setzt sich für die Renaturierung von Kies-, Wohn- und Arbeitsumgebungen mit einheimischer Flora und Fauna ein. Areale, welche das Zertifikat der Stiftung tragen, weisen sich durch besondere Qualität aus. Ich bin stolz, Stiftungsrat dieser Organisation zu sein und lade weitere Stifter herzlich ein, unsere Natur & Wirtschaft-Mission zu unterstützen.»*

Markus Solinger

Verband der Schweizerischen Gasindustrie, Stiftungsrat